

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1800

6.1.1800 (No. 2)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1005307](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1005307)

Olden



burgische

wöchentliche

Anzeigen.

Montag, den 6ten Januar 1800.

Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Diejenigen, welche an die Herrschaftl. Cassé Pacht, Canon- und Recognitions-Gelder zu bezahlen haben, können in diesem Monat die $\frac{2}{3}$ St. gegen Gold mit einem Aufgelde von $8\frac{1}{2}$ Procent, also z. B. 100 Rthlr. $\frac{2}{3}$ St. für 108 Rthlr. 27 gr. Gold. 10 Rthlr. $\frac{2}{3}$ St. für 10 Rthlr. 60 gr. $1\frac{1}{2}$ schw. Gold, 1 Rthlr. $\frac{2}{3}$ St. für 1 Rthlr. 6 gr. $\frac{1}{2}$ schw. Gold, und so nach Proportion, entweder bey der Herrschaftlichen Cassé einwechseln, oder die Zahlung in Golde mit dem oben bestimmten Agio bey dem beykommenden Amte leisten. Oldenburg, aus der Cammer, den 6. Jan. 1800.

Römer.

Herbart.

2) Es soll das Anfahren des für die Herrschaftl. Hofhaltung geschlagenen Brennholzes aus dem Bildenloh auf ein oder mehrere Jahre am 15. dieses Monats Morgens um 10 Uhr hieselbst in der Herzoglichen Cammer mindestfordernd ausgedungen werden. Diejenigen, die solches annehmen wollen, können sich also zur bestimmten Zeit hieselbst einfinden. Oldenburg, aus der Cammer, den 4. Jan.

Römer.

Herbart.

Kenz.

Gramberg.

3) Brod-Taxe nach dem jetzigen Korn-Preise:

Ein Weißbrod a $\frac{1}{2}$ gr.	=	=	3 Loth	Qt.
Ein dito a 1 gr.	=	=	6 —	—
Ein dito a 2 gr.	=	=	12 —	—
Ein Semmelbrod a 1 gr.	=	=	6 —	—
Ein dito wenn es geraspelt a 1 gr.	=	=	5 —	1 —
Ein Schdnbrod a $\frac{1}{2}$	=	=	4 —	—
Ein dito a 1 gr.	=	=	8 —	—
Ein dito a 2 gr.	=	=	16 —	—
Ein ausgefichtetes Rockenbrod a 1 gr.	=	=	7 —	—
Ein dito a 2 gr.	=	=	14 —	—
Ein grobes Rockenbrod a 1 gr.	=	=	17 —	—
Ein dito a 2 gr.	=	=	1 Pf. 2 —	—
Ein dito a 3 gr.	=	=	1 — 19 —	—
Ein dito a 6 gr.	=	=	3 — 6 —	—

Oldenburg, vom Rathhause d. 4. Jan. 1800. Bürgermeister und Rath hieselbst.

4) Wenn der auf den 13. 14. 15. und 16. d. M. angefetzte Verkauf von Eichen- Buchen- und andern Holze im Eichenbruche, Hagen, und den Holzungen auf dem Herzhöftl. Tafel- und Mannsholz, im Ante Kästde wegen des gefallenen vielen Schnees bis weiter ausgesetzt werden müssen; so wird solches hiedurch bekannt gemacht und soll zu diesem Verkauf ehestens anderer Termin angefetzt werden. Oldenburg, den 4. Jan. 1800.

v. Heimburg. Bodeker.

5) Es hat Johann Zblauer, zum Holzwardermurp, sein beyhm Holzwardersil belegenes, vormalige Imkensche Haus und Land, an Gerd Müller daselbst verkauft. Die Ang. ist d. 4. Febr. d. J. beyhm Herzogl. Ovelg. Landgerichte. Zugleich wird term. ad aud. Sent. praec. auf d. 11ten Febr. d. J. angefetzt.

6) Abbe Hajessen in Hartwarden, ist gewillet, gewisse von seinem Vater Hinrich Hajessen geerbte in Carve belegene 7 Fücken Fettweiden, den 2ten Febr. d. J. zu der Wittwe Berlinus Hause zu Rothkirchen, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist den 28ten Jan. d. J. beyhm Herzogl. Ovelg. Landgerichte. Zugleich wird term. ad aud. Sent. praec. auf den 4ten Febr. d. J. angefetzt.

7) Hermann Brochhusen, zur Langwardermöhe, hat seine älterliche in Ruhwarden belegene Röhtherey nebst Garten und Pertinentien, an Johann Justus Haarland und dessen Ehefrau Maria Dorethea Henkings, verkauft. Die Ang. ist den 4ten Febr. d. J. beyhm Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte. Zugleich ist term. ad aud. Sent. praec. auf den 11ten Februar d. J. angefetzt.

8) Jacob Wispeler und dessen Ehefrau, Rebecca Margretha geborne Sibbern, haben ihre hinter Ruhwarden am Deich belegene Wärfstelle und Land ohngefähr 1 Fück nebst Pertinentien, an Johann Christian Struck und dessen Ehefrau zu Dücke verkauft. Die Ang. ist d. 4ten Febr. d. J. beyhm Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte. Zugleich wird term. ad aud. Sent. praec. auf den 11ten Febr. angefetzt.

9) Johann Dierksen hat seine zum Esenshammer Altendeich belegene olim Radlosche Röhtherey mit $\frac{1}{4}$ Fück Gründen und Pertinentien, an Joh. Ducking und dessen Ehefrau Anna Christine, geborne Störenbergs, zum Abbehauser Altendeich, verkauft. Die Ang. ist den 4. Febr. d. J. beyhm Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte. Zugleich ist term. ad aud. sent. praec. auf den 11. Febr. d. J. angefetzt.

10) Weyl. Caspar Herm. Wbschen R. W. Snyffe Umbfen, hat seiner Dupillen zu Schweeswarden belegene Röhtherey mit $3\frac{1}{2}$ Fücken Landes und Pertinentien, jedoch mit Ausnahme der der darauf stehenden Hütte und des dabey gehörigen abgegrabenen Wärfes, an Joh. von Felsden, zur Mohrsee, verkauft. Die Ang. ist den 4. Febr. d. J. beyhm Herzogl. Ovelgön. Landger. Zugleich wird term. ad aud. Sent. praec. auf den 11. Febr. angefetzt.

11) Weyl. Secretair Sparcken Wittwe, ist gewillet, das von ihrem seel. Ehemann geerbte in Ovelgönne belegene Haus, Stall und Garten nebst Pertinentien, am 5. Febr. d. J. in des Joh. Hinr. Schwartings Wirthshause zu Ovelgönne verkaufen, oder falls nicht hinlänglich gebothen werden sollte, auf 1 oder mehrere Jahre verheuern zu lassen. Die Ang. ist den 28. Jan. d. J. beyhm Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte.

12) Es sind seit einigen Jahren nicht ganz unträchtliche Gelber, für das in Herzogl. Cammer verkaufte cassirte gestempelte Papier von Verschiedenen rückständig, die mir den Kauf aufgetragen, oder auch nachher unter meinem Namen das Papier, theils auch von mir erhalten haben, und habe ich noch neulich einen nicht unbedeutenden Vorschuß desfalls beyhm Schluß der Rechnung übernehmen müssen. Ich muß daher an nunmehr unge säumte Zahlung hiemitteist ihnen Jeden erinnern, auch anzeigen, daß ich sonst mich der möglichsten Hülfsmittel zu bedienen habe.
Claussen. Cammerbote.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. Canzley. 1) Wegen des von dem Schornsteinfeger Pfingbeil an den Schneider- Amtsmistern J. G. Helms verkauften Hauses Ang. d. 13. Jan. 2) Verkauf des Gartens des

Buchdruckers Stalling b. 18. Jan. Ang. d. 13. 3) Verkauf J. Hullmann sen. freyer Ländereyen d. 21. Jan. Ang. d. 13. Oldenb. Ldar. 1) Wegen des von dem Glaser Zisch jun. an den Tischler Nic. Fischer verkauften Hausplatzes Ang. d. 9. Jan. 2) Wegen der von J. Stoltung an Carsten Hilmers verkauften Rbtherey Ang. d. 7. Jan. Præcl. Besch. d. 22. Dvelg. Ldgr. Wegen des von dem D. Med. Peters an Abdick Boog verkauften Landes Ang. d. 14. Jan. Præcl. Besch. d. 21. Neuenb. Ldgr. 1) Wegen der von Carsten Willje und Sohu J. G. an J. H. Lüschen verkauften Brincksigerey Ang. d. 13. Jan. 2) In J. G. Harms oder Siedenburg Concurs Ang. d. 13. Jan. Dec. d. 27. Praes. Act. d. 11. Febr. Bße d. 26. 3) Wegen der auf weyl. Conrad Wpfel, dessen Wittwe und Erben ingrossirten Pßte Ang. d. 11. Jan. Præcl. Besch. d. 20. Delmenh. Ldgr. Wegen der Verlassenschaft der Cumme Elisabeth Anna Flügler Ang. der Einheimischen d. 13. Jan. der Auswärtigen d. 24. Febr. Landw. Amtsg. 1) Wegen der zwischen Christian Knabbe und J. H. Knabbe getroffenen Vereinabhrung Ana. d. 10. Jan. Præcl. besch. d. 13. 2) Wegen der von dem Amtmann Scharff an J. F. Stender und E. Hönnen verkauften Ländereyen Ang. d. 8. Jan. Præcl. Besch. d. 18.

II. Privatsachen.

1) Von der Büchersammlung, die in des Gastwirths Dazerath Hause zum Sträckhausermoor am 17. Sept. v. J. sollte verkauft werden, blieben wegen Mangel an Zeit noch einige nach dem gedruckten Verzeichnisse, nämlich von No. 478 bis 790 unverkauft. Es soll dazey am 23. Jan. und folgenden Tagen mit dem Verkauf fortgefahren werden.

2) Alle diejenigen, welche an weyl. Kaufmann Joh. Hemken und dessen weyl. Vater Eiert Hemken in Betel für Waaren und sonstigen schuldig sind, werden ersucht, sich zur Bezahlung resp. Quabation solcher Forderungen innerhalb 14 Tagen bey der Wittwe des weyl. Joh. Hemken einzufinden. In Hinsicht auf die Eiere Hemkensche Masse, die sehr ganz nothwendig berichtigt werden muß, wird vorzüglich darum ersucht, und werden diejenigen, die obigem nicht nachkommen, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn unangenehme Verfügungen vorzuehen.

3) Wilhelm Reinhard Peters zur Mohrsee ist am 15. Dec. ein junges gescharnes Windspiel mit 4 weißen Füßen und Pleße abhanden gekommen. Wer ihm oder Gerd Hemje zu Jante selbiges wieder liefert, hat eine angemessene Vergütung zu gemäßen.

4) Hinrich Hockmann zum Schweg will die in Heuer habende weyl. Gerd Kiebieters Erben inländige im See-der-Aussendich belegene Ban von 40 Tuchen Landes nebst Wohnhaus und Moorland-reyen und übrigen Pertinentien, von Montag 1800 auf 1 Jahr im Ganzen oder theilweise aus der Hand verheuern.

5) Es wird in der Stadt zu Ostern ein Bedienter gesucht, der schon gedient hat, gute Zeugniß bebringen kann, und die Aufwartung und das Frisiren versteht. Nähere Nachricht in der Expedition.

6) Der Bardewischer Kirchjurat Gerd Veiten zu Bughausen hat 43 Rthlr. 54 gr. Kirchengelder sofort zinsbar zu belegen.

7) Peter Messing in Oldenburg hat in seinem Hause zwey Stuben mit oder ohne Meubeln, sofort anzutreten, zu vermieten.

8) Der diehige Bürger und Strumpfwirker Nicolaus Wönnich ist gewillt, seinen Garten auf der ehemalsigen Schanze vor dem heil. Geistthore, woran der Schneideramtsmeister Paulsen und der Bürger Heine mit ihren Gärten benachbart sind, aus der Hand zu verkaufen.

9) Wer in dem Lohmeierschen Hause in der Haaren Straße eine Grube um Ostern anzutreten, heuern will, kann sich bey Elv. Koch auf der Voggenburg oder bey Böries in der Haaren Straße melden.

10) Der Kirchjurat Boike Meyners zu Eisfleth hat von den dasigen Canzelgelde 104 Rthlr. 33 gr., und von den Kirchengeldern 60 Rthlr. zinsbar zu belegen.

11) Bey. Gerd Schmidhufen Wittwe, zum Frieschenmoor, ist nebst ihrem gerichtlich bestellten Bestande Anton Günther Harbers, mit gerichtlicher Bewilligung gesonnen, von ihres weyl. Ehemannes Nachlaß allerhand Mobilien und Moventien, unter andern 3 Pferde, wovon 2 trächtig, 2 alte Küllen, 3 Kühe, eine Quecke, 3 Kinder, 3 Schaafe, 3 Wagen, wovon einer beschlagen, 1 Pflug, 1 Erde, 6 vollständige Betten, Schränke, Tische, Stühle, sammt allerhand Haus- und Ackergeräth, am 27. dieses, Nachmittags um 1 Uhr im Sterbhause öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

12) Von Hals Geriets Michels, zu Lertens, ergethet concursus creditorum, und ist terminus praclusivus zur Angabe bis zum 2. Febr. k. J. festgesetzt worden. Wornach ic. Sig. Jever den 17. Dec. 1799.

Aus dem Landeerrichte hies. Hbt.

13) Der Drechsler Amosmeister Klasse hat die von dem Seminarist Oelblinde bewohnte Grube sofort oder auf Ostern für ein Paar einzelne Leute oder einen Gymnasialen zum Vermieten offen.

14) D. E. Weyer zu Biepersand hat als Pfließwarter Schuljurat zu Wapting d. J. 300 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen.

15) Der Kirchen- und Armenjurat J. W. Gäting zum Seefeld hat 100 Rthlr. Kirchen- und 150 Rthlr. Armen-Capital, beides Gold, gegen billige Zinsen sofort zu belegen.

16) Diejenigen, welche an wehl. Beckeramtmeisters Pape Wittwen Erben annoch Rechnungen zu bezahlen haben, werden ersucht, selbige forderfamst an den Miterben, Beckeramtmeister Philipp Pape, zu entrichten, indem wegen Berichtigung der Erbmasse nicht länger damit nachzusehen werden kann, und ein jeder es sich selbst würde zuschreiben haben, wenn er dazu gerichtlich müsste aufgefordert werden.

17) Diejenigen, welche von dem 1. Jan. 1799 bis dahin 1800 für accisbare Waaren, als Wein, Branntwein, Genever oder Kornbranntwein, wie auch Weinessig, in der Vogten Rothenkirchlichen Accise schuldig geworden sind, haben solche am 20. Jan. d. J. in des Kaufmanns Berlinius Wittwen Wirthshause abzutragen. Diejenigen Einwohner in der Nähe von Abbehausen, die nachmalig ihre Getränke von daher erhalten haben und unter diesem Amte stehen, ferner Alle und Jede dieser Vogten wofür der Kaufmann, wovon sie gekauft, die Bezahlung der Accise des von ihm gekauften Quantum nicht übernommen hat, haben sich am bemeldeten Tage einzufinden.

Rothenkirchen.

Hoffmann.

18) Von den Abbehauser Kirchengeldern sind bey dem Juraten C. K. Gerdes einige 100 Rthlr. Gold zu erhalten.

19) Eine Kiste, gezeichnet A. P. M. Nro. 3, die als Obergut unter dem Zoll bleiben sollte, und mit Capt. S. Young den 12. Oct. v. J. von London anhero gebracht wurde, wird jetzt vermisst. Derjenige, welcher darüber Nachricht ertheilen kann, oder solche vielleicht unrichtig empfangen haben mag, wird ersucht, die forderfamste Anzeige davon an Gerh. Claussen zur Bräse zu thun, der ihm alle Kosten gleich ersen werden wird.

20) Hurr. Messels zum Abbehauser Groden hat sofort 7 bis 800 Rthlr. Pupillengelder zinbar zu belegen.

21) Herr Wohlers zum Burwinkel lästet am 1. März d. J. Nachmittags 1 Uhr in seinem Wohnhause 8 kräftige und güte Rube, auch etliche Luenen und Kinder, 2 trächtige und 2 güte Pferde, 4 Füllen und einen gelbbraunen zährigen Hengst mit 2 weißen Hinterfüßen, auch verschiedenes Haus- und Ackergerath, imgleichen etlichen grünen Kocken und Weisen, öffentlich meistbietend verkaufen, imgleichen seine Stelle im Ganzen oder Stückweise auf 4 Jahre verheuern.

22) Das dem Legationsrath von Schreob gehörige, ehemalige Wesebrinkische an St. Lamberti Kirchhofe bezogene Wohnhaus, ist annoch auf nächsten Ockern zu vermischen, und können die Liebhaber sich bey dem Sanzsellist Erdmann melden.

Mit am 1. Jan. 1800

die neue Orgel in der Lambertuskirche zuerst den Gesang begleitete.

Mit Majestät und hohem Ernst ertönte
Die Orgel neu in unserm Flehgesang:
O daß dies Jahr die Völker doch versöhnte
Vom Aufgang bis zum Niedergang!
Geist des Vertrauns, der du im Sturm der Zeiten
Die Erde stohst, von Bürgerblute roth,
Wir stehen dich, o laß zurück dich leiten;
Reich' uns die Hand; end' unsre Noth!
Damit, wenn bald in der Aeonen Strohme
Sich an Aeonen ein Jahrhundert reibt,
Ein hohes Lied erschall' in diesem Dome,
Ersöhnte Eintracht, dir geweiht!

Concert - Anzeige.

Wegen der strengen Witterung fällt das Concert in dieser Woche aus.

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Wesezollgelder beym Herzogl. Zollamte zu Elsterb auch in Golde mit 7½ Procent Agio gegen N. 3 entrichtet werden.

Vermöge Erkenntnisses der Herzoglichen Militär-Commission vom 4. d. ist der Musketier bey dem hiesigen Infanterie-Corps, Diederich Schmidt, wegen der von ihm verübten und eingestandenen fortgesetzten Diebereyen, nach vorgängler Ausstoßung von dem Infanterie-Corps, zu fünfjähriger Zuchthaus-Strafe, bey harter Arbeit, verurtheilt, und selbige sofort zur Vollstreckung gebracht.